

# Traumpfad München-Venedig

## 25. Etappe: Belluno – Tarzo

Wir möchten Ihnen diesen „Schritt für Schritt“ beschriebenen Wanderweg, der auf dem kürzesten Weg von Belluno über Valmorel, durch die Talebene Pian delle Femene bis hin zum Agrotourismus „Le Noci ad Arfanta“ in Tarzo führt vorschlagen. Der hier beschriebene Weg führt über wenig befahrene Nebenstraßen nach Valmorel, und von hier aus immer auf Wanderwegen (bis auf einige kurze Strecken) direkt zum Biohof.

Es sei zu beachten, dass Sie einmal im Agrotourismus „Le Noci“ angelangt ein gutes Stück der Etappe des nächsten Tages einsparen können, weil der von uns empfohlene Wanderweg der kürzeste zum Mulinetto della Croda ist.

Wir erinnern Sie daran, dass der Agrotourismus „Le Noci“ Ihnen ein komplettes Klettersteigset, das auf Reservierung in der Berghütte Duran (auf dem Pass Duran,.....Etappe) abgeholt und direkt im Agrotourismus wieder abgegeben werden kann anbietet.

Auf unserer Website [www.Agriturismolenoci.net](http://www.Agriturismolenoci.net) haben wir den Weg von Belluno nach Arfanta „Schritt für Schritt“ beschrieben, wie Sie uns auf dem kürzesten Weg erreichen können und so viel wie möglich asphaltierte Straßen vermeiden können.

**Dort ist auch der GPS-Track als Download verfügbar.**

Vom Stadtzentrum in Belluno die Brücke „della vittoria“ über den Fluss Piave heruntergehen.

Gleich hinter der Brücke links abbiegen und ungefähr 50 Meter am Flussufer entlang weitergehen, dann rechts in die Hangseitenstraße Via San Fior abbiegen und hier bis zur ersten Kreuzung weitergehen, dann rechts abbiegen. Die Straße weitergehen und dann über die Kreuzung in die Via Cavessago gehen: diese Straße führt zur gleichnamigen Ortschaft. Sich an der Kreuzung in Cavessago rechts halten und in die Via della Vigna gehen. Hier geht man eine Allee entlang, die an einem alten Steinhaus vorbeiführt. Sobald dieser Schotterweg eine Rechtskurve macht, links in eine abwärts führende Nebenstraße abbiegen. Hier gelangt man an eine geteerte Straße, diese dann nach rechts weitergehen. Hier immer die Hauptstraße bis zu einer Ortschaft weitergehen. An der Kreuzung links abbiegen (Via Castioi, Brunnen) und sofort nochmals links (Kirche) abbiegen und die Hauptstraße weitergehen.

Hier trifft man auf die ersten Wegweiser in Richtung Valmorel- diesen folgen. Durch Piandelmonte und die Örtlichkeit Tassei gehen, bis man in den Ort Valmorel gelangt **(3 Stunden von Belluno aus)**.

In Valmorel auf 790 Höhenmetern angelangt in Richtung „Passo San Boldo“ in leichter Anhöhe auf geteeter Straße ungefähr 1 Km weitergehen und dann links abbiegen (Straßenschild „malga MonteGal“).

Auf einer Höhe von 920 Höhenmetern gelangt man an die „malga MonteGal“ (Rastmöglichkeit); von hier aus links in einen Wanderweg abbiegen, der in Richtung „canal de Limana“ weiterführt. Den Wegweisern nach „Pian delle femene“ folgen. Dieser Wanderweg durchquert einige Almwiesen (oben entlang weitergehen und nicht dem Wegweiser nach „malga delle Zercole“ folgen), auf diesem bis in die Hochebene auf einer Höhe von 966 Höhenmetern aufsteigen und dann auf einem Schotterweg weitergehen.

Kurz danach gelangt man in ein Waldgebiet (Beschilderung "sorgenti del Limana"), hier geht man den Wildbach bis zur Quelle (Trinkwasserquelle) auf 1050 Höhenmetern weiter (**1.30 Stunden von Valmorel aus**), hier die Talstraße weitergehen. Stets auf der Hauptstraße bleibend gelangt man auf 1100 Höhenmeter und an das Straßenschild "Revine Lago": ab jetzt befinden Sie sich in der Provinz Treviso. Hier nicht den Abzweigungen linker Hand bergaufwärts folgen, sondern auf der Hauptstraße weitergehen, bis sich vor Ihnen der Blick auf die Hügellandschaft und die Talebene von Treviso auf einer Höhe von fast tausend Höhenmetern öffnet (ein atemberaubendes Panorama; wenn Sie Glück haben und die Wetterbedingungen gut sind, können Sie die Reflexe der Sonnenstrahlen auf dem Meer von Venedig beobachten). Stets die Hauptstraße, die jetzt leicht bergabwärts neigt weitergehen und sich auf der Nordseite des Kamms halten (den gelben Wegweiser "tragol delle vacche" folgen). Jetzt gelangt man an einige talwärts führende Kehren bis zu einer Kreuzung (mit Blick auf die Seen); noch zweihundert Meter geradeaus weitergehen, bis Sie linker Hand die Wegweiser des Wanderwegs "tragol delle vacche" sehen und ab jetzt führt die Straße steil abwärts. Der (gelb ausgeschilderte) Wanderweg folgt anfangs der Talebene, reicht jedoch bald über einen malerischen Kamm bergabwärts.

Hier haben Sie ein wunderschönes Panorama auf die Talebene und die Moränenhügellandschaft, wo die Proseccorebe gedeiht: vor Ihnen öffnet sich jetzt die ganze Wegstrecke, die Sie in den nächsten Tagen durch die Provinz Treviso bis nach Venedig hinterlegen werden.

Stets den gelb markierten Wegweisern folgen und an zwei Jagdhütten vorbeigehen, wobei man stets auf dem Kamm bleibt. Auf einer Höhe von 850 Höhenmetern biegt der Weg vom Kamm in ein Waldgebiet mit jahrhundertealten Kastanienbäumen ab (stets auf der Hauptstrecke bleiben). Ab hier ist der Abstieg dank einer Schicht weicher Kastanienblätter und -igel angenehmer, und die Wandlung der Vegetation im Vergleich zu der bisher bewanderten Berglandschaft ist eindeutig sichtbar – die Kastanienwälder sind auch mit Wildkirschbäumen und Eschenhainen durchzogen. Der Pfad ist von den Kühen, die auf die Almweiden ins Gebirge getrieben wurden und den Holzfällern, die das Holz ins Tal beförderten getreten worden. Auf einer Höhe von 600 Höhenmetern kreuzt sich der Weg zweimal mit einem Forstweg, den man nicht einschlagen soll; diesen Forstweg überschreiten und dann auf dem stets bergabwärts führenden Weg weitergehen (Wegweiser "tra gol delle vacche"). Auf einer Höhe von 450 Höhenmetern biegt der Weg plötzlich nach rechts ab (Vorsicht nicht den falschen Weg einschlagen, denn eine breitere Straße lädt dazu ein geradeaus zu gehen!) - der Pfad wird jetzt enger und steiler. Auf einer Höhe von 310 Höhenmetern treffen Sie an eine Wegkreuzung neben einer eigenartigen Brücke, sich hier rechts talwärts halten – jetzt sind Sie schon sehr nah an der Ortschaft (**3.30 Stunden von Valmorel aus**). Jetzt gelangen Sie in die Ortschaft Lago auf einer Höhe von 260 Höhenmetern und biegen hier links ab, in Richtung der Kirche. Die Hauptstraße überschreiten und gegenüber der Kirche in die via Carpenè, die bis ins Ortszentrum führt gehen. Sobald Sie auf dieser Straße Blick auf den See haben (in der Nähe einer Bar-Pizzeria) rechts in Richtung Westen abbiegen, und stets dieser Straße folgen. Hier treffen Sie auch an die Ausgrabungsstätte "Livelet", (prähistorische Pfahlbauten, die an den Seeufern gefunden wurden – Öffnungszeiten des Museums 10 – 19 Uhr).

Nachdem Sie an den Pfahlbauten vorbeigegangen sind, die Straße bis zu einer Kreuzung mit einer Hauptstraße weitergehen; kurz vor dieser Kreuzung kann man links einen Pfad neben der Straße bis zu einer Holzbrücke einschlagen, dann muss man notgedrungen auf die Straße hochgehen und dieser ungefähr 300 Meter folgen. Gleich nach dem Ortsschild Fratta rechts abbiegen (Wegweiser Saila), noch 100 Meter auf dieser geteerten Straße weitergehen und dann links in den zunächst geteerten Weg, der direkt auf den Hügel und den Wald ausgerichtet ist abbiegen. Nach ein paar Metern passiert man ein Haus und der asphaltierte Weg geht in einen Feldweg über. Hier geht man rechter Hand an einer Ruine auf 150 Höhenmetern vorbei und gelangt dann auf den Kamm des Hügel auf 300 Höhenmetern (Brunnen), wo der Weg eine geteerte Straße kreuzt. Sie gehen dann auf dieser Straße in rechter Richtung ungefähr einen Kilometer weiter bis zur Ortschaft Resera, und nach dieser Ortschaft weiter in Richtung Arfanta. Die geteerte Straße jetzt ein paar Meter vor dem beschilderten Ortsende von Resera verlassen und den von einer Steinmauer gesäumten Wanderweg rechts einschlagen. Diesen Pfad bergaufwärts bis zwanzig Meter vor seinem Ende hochgehen: er mündet hier in die geteerte Straße. Um dem Straßenverkehr zu entgehen kann man jetzt den Pfad rechts einschlagen. Dieser Wanderweg führt bergaufwärts (sich stets an den Hauptweg halten) und ist diagonal zum Hügelkamm ausgerichtet. An der nächsten Kreuzung des Pfades links in die Kieselstraße gehen und nach wenigen Metern in die Straße, die rechts den Hügelkamm entlang führt gehen. Noch ein paar Meter Aufstieg und dann führt die Straße auf den südlichen Hang; von hier aus stets unter dem Kamm entlang talwärts gehen. Man gelangt durch den Hof eines Gebäudes und geht geradeaus weiter. Sobald Sie an eine Waldlichtung und an eine bestellte Wiese gelangen, unter Ihnen der Agriturismo „Le Noci“ mit seiner gelben Fassade zu sehen. Biegen Sie jetzt links auf der Höhe des Feigenbaums ab und gehen in Richtung der jahrhundertealten Walnussbäume weiter – neben einem dieser Bäume sehen Sie einen Pfad, der rechts abbiegt (Wegweiser 1051) . Bis zur geteerten Straße hinuntergehen, diese überschreiten und nun sind Sie im Biohof „Le Noci“ angekommen.

**(1.30 Stunden von Lago aus, 8 Stunden von Belluno aus).**